

Für den Waisenfonds überwiesen wir 10.000,--€. Nachdem mal wieder Hunger im Land herrscht, wird dieses Geld in diesem Jahr hauptsächlich für Nahrung ausgegeben. Von den 16 Gemeinden im Dekanat beteiligen sich an dieser Aktion 10 Gemeinden. Elsbeth Grytzyk versandte wieder einen Dankesbrief an die inzwischen 75 Paten im Dekanat mit einem Lesezeichen, hergestellt in einer Behindertenwerkstatt in Tansania, die uns Mission EineWelt freundlicherweise zur Verfügung gestellt hat.

Unsere beiden Konferenzen fanden in Traunstein und Waldkraiburg statt. In Traunstein war mal wieder das Ehepaar Friedrich zu Gast, sie flogen auch 2012 und fliegen 2013, obwohl im Ruhestand, wieder nach Tansania: als Touristen führen sie während der

erlaubten drei Monate ihre Aufgaben fort: gute Ausbildung für Evangelisten im Kirchenkreis Dodoma. Zur zweiten Konferenz in Waldkraiburg war Anneht Lwakatare, Menschenrechtsreferentin von Mission EineWelt und tansanische Juristin, eingeladen. Sie referierte über „land-grabbing“ und verschaffte der Konferenz einen guten Einblick über die nur ganz wenigen Möglichkeiten zu Rechtsberatungen, die ein Tansanier hat. Ein Referat, das uns alle zur Weiterarbeit an diesem Thema motivierte.



Sie referierte über „land-grabbing“ und verschaffte der Konferenz einen guten Einblick über die nur ganz wenigen Möglichkeiten zu Rechtsberatungen, die ein Tansanier hat. Ein Referat, das uns alle zur Weiterarbeit an diesem Thema motivierte.

Danke an Manfred Kurth, der auch in 2012 durch unsere Sitzungen führte und uns mit Rat und Tat zur Seite stand. Einen Missionspfarrer können wir noch immer nicht vorstellen, aber gut Ding will Weile haben, wir beten weiter.

Elsbeth Grytzyk, Vorsitzende des Partnerschaftsausschuss

Pamita im Dekanat Traunstein Jahresbericht 2012



Im vergangenen Jahr gab es keine Reisen nach Tansania, nur Waldkraiburg empfing zur 20jährigen Partnerschaft drei Gäste aus Kongwa.

Gern wären wir zur Einführung des neuen Bischofs Amon Kinyunyu, dem bisherigen Dekan in Mpwapwa, nach Dodoma geflogen, aber es passte zeitlich nicht. Nachdem aber Dekan Stritar in Ruhestand gegangen ist, möchte sein Nachfolger Dekan Bertram das Partnerdekanat vor Ort kennenlernen. Daher geht am 1.11.13 eine Delegation nach Tansania.

Als neuer Dekan kam Stanley Tabulu nach Mpwapwa, Stanley war 2004 schon einmal in Traunstein. Sein Studium wurde von verschiedenen Spendern im Dekanat finanziert.

Einige Gemeinden sind zu nennen, wegen besonderer Aktivitäten oder Jubiläen. Das ist einmal Berchtesgaden, es hat in 2012 den dritten Kindergarten fertig gestellt. Sie kümmern sich nicht nur um ihre Partnergemeinde Bumila, sondern sehen sich auch in der Verantwortung für die Untergemeinden.

Die „Kreativen“, eine Frauengruppe aus Markt, zugehörig zur KG Altötting, feierten ihr 25jähr. Jubiläum und spendeten den Erlös aus ihren Arbeiten wieder für den Stipendienfonds Tansania, 3000,- € waren es diesmal, insgesamt haben sie im Laufe der Jahre rund 25.000,- € für Tansania „erarbeitet“. Danke im Namen unserer Partner.

Traunstein hatte eine besondere Idee: Hier konnte man für Schulbücher spenden. Eine gute Aktion, die viele Menschen angesprochen hat.

Waldkraiburg feierte 20jähriges Partnerschaftsjubiläum. Pfarrer Sailowa, Dickson Kimaro, Partnerschaftsbeauftragter in Kongwa und Rozemarie



Viele brachten ihre Kinder zur Taufe, als Bischof Kinyunyu Mpwapwa besuchte.

Katabalula, Frauenbeauftragte, alle aus Kongwa, feierten mit. Sie lernten auch das Dekanat kennen und es gab viele Begegnungen mit Partnerschaftsbeauftragten. Das Gemeindefest wurde als Partnerschaftsfest gefeiert und ein Benefiz-Konzert erfreute nicht nur die Gäste. Das Besondere: Die ganze Gemeinde Kongwa hat zusammen gelegt, um selbst einen der drei Flüge zu finanzieren, es ist gelungen! Zum 1. Mal hat eine Gemeinde selbst ein Teil der Kosten einer solchen Reise übernommen. Ein Besuch bei den Partnern ist so wertvoll, da macht die ganze Gemeinde mit.



Der vorerst letzte Container nach Tansania verließ Waldkraiburg am 6.8.12.



Er ist gut angekommen mit weiteren Solarlampen, dem Kirchenglas für die Kirche in Mpwapwa, vielen Dingen für Krankenhäuser. Diese wurden aufgeteilt zwischen den Krankenhäusern in Mpwapwa und Kongwa. Neue Sweat- und T-Shirts wurden als Weihnachtsgeschenk an die MitarbeiterInnen des Dekanats verteilt.

Sie waren gespendet worden vom Lions-Club in Herzogenaurach und von der Spedition Lode kostenlos nach Waldkraiburg gebracht worden.

Der Stipendienfonds, gesponsert von acht Gemeinden im Dekanat Traunstein, versorgte 154 Kinder mit Schulgeld. Im Oktober 2012 wurden wieder 9.000,- € überwiesen.